

THINKING UNDER FIRE – ANGRIFFE AUF DEN DENKRAUM

74. Jahrestagung der DGPT
22. bis 24. September 2023
Weimar

DGPT

*Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.*

74. DGPT-Jahrestagung

„Thinking under fire – Angriffe auf den Denkraum“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

mit thinking under fire beschrieb Wilfred R. Bion 1975 die Anforderung an Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker in besonders schwierigen Behandlungssituationen. Es handelt sich dabei um Situationen, an denen nicht nur jede auch noch so gut begründete Intervention abprallt, sondern in denen auch das Denkvermögen der Psychoanalytikerin bzw. des Psychoanalytikers als solches angegriffen wird. Damit wird zugleich auch die psychotherapeutische Beziehung angegriffen. In der klinischen Praxis geht es dabei letztlich um eine Zersetzung des Denkens selbst. Dabei ist das Denken i. S. von Bion kein rein kognitiver Vorgang, sondern eng mit den Gefühlen verlötet. Die Angriffe auf den Denkraum können sowohl psychologischer als auch konkret physischer Natur sein, wie beim russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Angriffe auf den emotionalen Denkraum sind jedoch nicht allein auf die klinische Situation beschränkt. Wir erleben solche Angriffe auch im gesellschaftlichen Raum in Form von Attacken auf die Wahrnehmung und auf jedweden Konsens darüber, was gemeinsam für-wahr-genommen wird. Einerseits handelt es sich hier um Angriffe äußerer Herkunft, wie die hybride Kriegsführung totalitärer Staaten gegen die westliche Welt, z. B. durch Cyberattacken oder durch aus dem Hintergrund geführte Desinformations- und Spaltungskampagnen. Andererseits handelt es sich auch um Angriffe aus unserer Mitte, welche die Voraussetzungen des Miteinanders in unserer Kultur untergraben können. Hier geht es vor allem um Angriffe auf vieles, was den emotionalen Denkraum absichert: Die Akzeptanz grundlegender Facts of Life (Roger Money-Kyrle 1971), wie der grundlegenden Abhängigkeit von anderen, der ödipalen Struktur und der Vergänglichkeit. Wir erleben auch Angriffe auf die Akzeptanz von Prinzipien, die für das Gemeinwesen konstitutiv sind, wie z. B. die Begrenzung der Freiheit des Einzelnen dort, wo die Freiheit eines anderen beginnt oder die Akzeptanz demokratisch legitimierter Strukturen.

Bion sprach in diesem Zusammenhang von einem Angriff auf Verbindungen. Mit der Herstellung von Verbindungen – auf persönlicher, fachlicher, wissenschaftlicher und kultureller Ebene - ist auf den Punkt gebracht, worum es uns bei unserer 74. Jahrestagung „THINKING UNDER FIRE – ANGRIFFE AUF DEN DENKRAUM“ geht - wir möchten zum Erhalt und zum Ausbau emotionaler Denkräume beitragen, auch um zu einem angemessenen Umgang mit den bestehenden Bedrohungen beizutragen. Dabei müssen wir uns auch fragen, welche Denkgebote und -verbote den Denkraum innerhalb der psychoanalytischen Gemeinschaft bestimmen.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, Sie vom 22.-24.09.2023 in das schöne

Weimar einzuladen, in das wir gerne zurückkehren. Insbesondere freuen wir uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme an unserer Tagung und auf anregende Diskussionen zu Beiträgen aus psychoanalytischer Klinik, Forschung, Theorie und Kultur.

Herzlich willkommen in Weimar!

Rupert Martin
Vorsitzender

Birgit Jänchen-van der Hoofd
Stellv. Vorsitzende

Georg Schäfer
Stellv. Vorsitzender

Begrüßungsvortrag

Messungen im Nebel der Angst

Wie Wilfred Bion die Erfahrung des Ersten Weltkriegs in seinen autobiographischen Schriften erzählt

Dominic Angeloch

1897 in Mathura, Indien, geboren, kämpfte Wilfred Bion, kaum 18 Jahre alt, als Offizier der britischen Armee im Ersten Weltkrieg. Als Kommandant bei einer Panzereinheit, einer damals völlig neuen Waffengattung, auf der die Hoffnungen der Alliierten ruhten, war er an Einsätzen an den wichtigsten Kriegsschauplätzen des Ersten Weltkriegs wie Ypres und Amiens beteiligt. Während der Kriegshandlungen tat sich Bion durch außerordentlichen Mut hervor und verließ die Armee am Ende des Krieges 1918 mit Auszeichnungen als hochdekorierter Kriegsheld. Seine Freude am Leben und die Konsistenz seiner Psyche aber waren auf den Schlachtfeldern zurückgelassen. Ein Leben lang versuchte Bion, eine narrative Form für die traumatischen Erfahrungen zu erarbeiten, die er während seiner Zeit als Panzerkommandant gemacht hatte. Bions Autobiographiefragmente schreiben so etwas wie die Urgeschichte der psychischen Katastrophe, der zu entrinnen Bion bis zu seinem Tod nicht gelingen sollte. Damit aber zugleich auch eine Urgeschichte der historischen Katastrophe, unter deren Bann die Welt bis heute steht. – Der Vortrag stellt zunächst die autobiographischen und literarischen Schriften Bions im Zusammenhang vor. Eine Analyse der verschiedenen schriftlichen Fassungen jenes Ereignisses des Krieges, das sich wahrscheinlich am traumatischsten auf Bion auswirkte, zeigt, wie groß die psychischen, aber auch sprachlich-narrativen, literarischen Probleme sind, vor denen sich Bion ein Leben lang fand, und eröffnen ein Panorama auf Bions innere Landschaft – die psychische Landschaft der erfahrenen Zerstörung und die literarische Landschaft der Erzählung, mittels derer diese Zerstörung narrativ rekonstruiert wird.

Beginn: 20:00 Uhr

Im Anschluss: Empfang mit Sekt, Wein und Snacks

Wir bitten um vorherige Anmeldung über unsere Tagungswebseite unter: dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2023.

Die Teilnahmegebühr ist im Tagungsbeitrag vom 22.-24.09.2023 enthalten.

Hauptvorträge Freitag

congress centrum weimarhalle - Großer Saal

09:15 Uhr

Begrüßung

09:30 - 10:30 Uhr

Wahrheit in der Psychoanalyse Überlegungen zu Gewissheit und Glauben im analytischen Dialog

Roman Lesmeister

10:30 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 12:00 Uhr

How do we get our thinking going?

Nicola Abel-Hirsch

Deutschsprachige Übersetzungen des Vortrags werden bei der Tagung ausgegeben.

12:00 - 13:00 Uhr

Von der Vernichtung des Denkens bis zu seiner Überbesetzung. Angriffe auf das Denken bei Piera Aulagnier und Donald W.Winnicott

Martina Feurer

Interne Sitzungen

ab 14:30 Uhr Sektionsversammlungen

ab 16:00 Uhr Mitgliederversammlung

Hauptvorträge Samstag

congress centrum weimarhalle - Großer Saal

09:30 - 10:30 Uhr

"Fire Protection" - der Rahmen als Schutz des Denkraums in der Übertragungsfokussierten Psychotherapie (TFP)

Stephan Doering

10:30 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 12:00 Uhr

Wenn Psychotherapie zum Angriff auf den Denkraum schizophrener Menschen wird

Josi Rom

12:00 - 13:00 Uhr

Über das Reale als analytisches Ereignis

Lutz Götzmann

13:00 - 14:30 Uhr Pause

Im Anschluss finden die Parallelveranstaltungen statt. Informationen dazu ab Seite 8 ff.

Informationen zu den Hauptvorträgen am Sonntag finden Sie auf Seite 21.

Übersicht der Parallelveranstaltungen

PVen	Forum/AG	Raum
PV 1.1	Angriffe auf den Denkraum - Theoretische Konzepte	Seminargebäude Raum 3
PV 1.2	Klinische Ansätze zu Angriffen auf Verbindungen	Seminargebäude Raum 1
PV 1.3	Der kulturelle Kampf um dem Denkraum	VIP Lounge Nord
PV 1.4	Gefährdung des Denkraumes durch politischen Extremismus und Krieg	Flügelssaal Nord
PV 1.5	Klimaforum	Flügelssaal Süd
PV 1.6	Der Denkraum in psychoanalytischen Institutionen	Seminargebäude Raum 5
PV 1.7	AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Seminargebäude Raum 2
PV 1.8	Forschungsforum	Rangfoyer West Kleiner Saal
PV 1.9	Kandidatenforum	Rangfoyer West Großer Saal
PV 2.0	Psychoanalyse und Film	Kleiner Saal
PV 2.1	Workshop mit Josi Rom	Seminargebäude Raum 4
PV 2.2	Offene AG Vertrauensleute	VIP Lounge Süd

Raumänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die Anzeige vor Ort.

Angriffe auf den Denkraum - Theoretische Konzepte

PV 1.1 - congress centrum weimarhalle -
Seminargebäude Raum

14:30 - 16:00 Uhr

Attacks on linking – Versuch einer historischen und biografischen Einordnung

Martin Stokowy

Vom Niedergang des Realitätsprinzips-Wirklichkeitsbezug in multiplen Krisen

Gudrun Brockhaus

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Gesellschaft und Gewalt – Ursachen und Folgen

Christian Foth

Klinische Ansätze zu Angriffen auf Verbindungen

PV 1.2 - congress centrum weimarhalle -
Seminargebäude Raum 1

14:30 - 16:00 Uhr

»Bring me some water, don't you see I am burning alive!« (M. Etheridge: Bring me some water)

Psychoanalytische Überlegungen zum Feuer: das sexualisierte Feuer, Feuer der Triebe und der Löschversuch

Bernd Heimerl

Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie: Sich im dichten Nebel orientieren

Christiane Ludwig-Körner

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

„Ich weiß, wie schwer es ist, Illusionen zu vermeiden; vielleicht sind auch die Hoffnungen, zu denen ich mich bekannt, illusorischer Natur.“ (Sigmund Freud, 1927) oder auch „Hope is a discipline.“ (Mariame Kaba, 2021)

Susen Werner

Der kulturelle Kampf um den Denkraum
PV 1.3 - congress centrum weimarhalle - VIP Lounge Nord

14:30 - 16:00 Uhr

**Der Kampf um Identität - "Attacks on Linking" in
Gesellschaft und Psychotherapie**

Karin Angelika Dittrich

Identitäre Sackgassen des Denkens

Klemens Färber

.....
16:00 - 16:30 Uhr Pause
.....

16:30 - 18:00 Uhr

**Wagners Ring der Nibelungen zwischen
Götterdämmerung und Weltvernichtung
Analytisch-therapeutische Zugangswege zu
Wagners Gesamtkunstwerk**

Kaymar Nowidi

**Gefährdung des Denkraumes durch politischen
Extremismus und Krieg**
PV 1.4 - congress centrum weimarhalle - Flügelsaal Nord

14:30 - 16:00 Uhr

**Thinking under fire als Alltag: Psychoanalytische
Therapie mit afghanischen Geflüchteten.**

Sieglinde Eva Tömmel

**Verbindungen, die nicht brechen. Klinische Erfahrun-
gen der psychoanalytischen Psychotherapie
während des Krieges in der Ukraine**

Mykhaylo Suslov

.....
16:00 - 16:30 Uhr Pause
.....

16:30 - 18:00 Uhr

**Die Krise des Vertrauens und das unglaubliche
Bedürfnis zu Glauben - Ein Beitrag zur Differenzialdi-
agnostik bei psychotherapeutischen Ausstiegshilfen**

Kerstin Sischka, Heinrich Vogel,
PD Dr. Christiane Montag

Klimaforum

PV 1.5 - congress centrum weimarhalle - Flügelsaal Süd

14:30 - 16:00 Uhr

Abwehr, Aneignung, Widerstand. Bedingungen und Bewältigungsmodi der Klimakrise

Christine Kirchhoff

Ökozid als inneres und äußeres Objekt: Wie gehen wir klinisch damit um?

Delaram Habibi-Kohen

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Zukunft als Katastrophe? „Palliativ-Gesellschaft“ zwischen (Klima-)Angst und Abwehr.

Vera Kattermann

Der Denkraum in psychoanalytischen Institutionen

PV 1.6 - congress centrum weimarhalle -
Seminargebäude Raum 5

14:30 - 16:00 Uhr

“Friendly Fire - Eigenbeschuss innerhalb der psychoanalytischen Bewegung”

Thomas Abel

**Grenzverletzungen in der Psychoanalyse:
Angriffe auf den Container Psychoanalyse und deren Verleugnung**

Jürgen Thorwart

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Angriffe auf den Denkraum in der Supervisionsbeziehung

Gisela Grünewald-Zemsch

AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**PV 1.7 - congress centrum weimarhalle -
Seminargebäude Raum 2**

14:30-18:00 Uhr (16:00 - 16:30 Uhr Pause)

**Wirkprozesse tiefenpsychologisch-fundierter
Psychotherapien: Wie lassen sich Transformationen
(therapeutische Veränderungen) im Prozess einer
Therapiestunde beschreiben und verstehen?**Bernd Ochs-Thurner, Angelika Bender, Eva Machacek,
Juliane von Wedel, Jürgen Heinz, Erich LimmerDie Mitglieder der Forschungsgruppe TP am
Psychoanalytischen Institut Stuttgart bieten ein
Seminar von zwei Mal 90 Minuten an.**"Thinking under Fire" in der Forschung****PV 1.8 - congress centrum weimarhalle -
Rangfoyer West Kleiner Saal**

14:30 - 16:00 Uhr

**Welche symptomatischen Verlaufsmuster lassen
sich in psychoanalytischen Langzeittherapien
chronischer Depression unterscheiden?**Manfred Beutel, Marianne Leuzinger-Bohleber,
Peter Schmidt, Lina Krakau**Herausforderungen in der klinischen Arbeit und
Forschung mit Patienten mit schweren ME/CFS und
Long-COVID Erkrankungen und ihren Familien**

Silke Wiegand-Grefe

.....
16:00 - 16:30 Uhr Pause
.....

16:30 - 18:00 Uhr

**Wirksamkeit Analytischer Psychotherapie bei
Angst- und Persönlichkeitsstörung - Ergebnisse der
APS-Studie**

Cord Benecke

**Evidenzbasierung der psychodynamischen Psycho-
therapie (Leitlinien)**

Naily Raj und Lina Kratz

Kandidatenforum: (Un)freier Denkraum in der Aus- und Weiterbildung

**PV 1.9 - congress centrum weimarhalle -
Rangfoyer West Großer Saal**

14:30 - 16:00 Uhr

**Psychotherapeutische und psychoanalytische Aus-
bildung im institutionellen Kontext - Schwierigkeiten
und ethische Fragen**

Andrea Schleu

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

**Wo wird der Denkraum von Aus- und Weiterbil-
dungsteilnehmern angegriffen und wie können wir
dem gemeinsam begegnen?**

Wiebke Gödeke und Jürgen Thorwart

Psychoanalyse und Film

PV 2.0 - congress centrum weimarhalle - Kleiner Saal

14:30 - 16:30 Uhr

**Psychoanalytische Diskussion des Films
"The Banshees of Inisherin"
(Irland, USA, UK 2022) von Martin McDonagh**
Dirk Blothner

16:30 - 17:00 Uhr Pause

17:00 - 18:00 Uhr

Filmbesprechung und Diskussion

Workshop

PV 2.1 - congress centrum weimarhalle - Seminargebäude Raum 4

14:30-16:00 Uhr (16:00 - 16:30 Uhr Pause)

Erfahrungsaustausch und Diskussion über Psycho- sen-Psychotherapien mit schizophrenen Menschen

Josi Rom

Interaktiver Workshop mit Diskussion von Fragen, welche die TeilnehmerInnen vorgängig schriftlich und kurz formuliert (wenn gewünscht anonym) vorbereiten und dann in einer Box an Ort deponieren. Ein Teilnehmer:in zieht die Fragen nach dem Losverfahren. Der Referent nimmt einführend und kurz, die Diskussion anregend, Stellung.

Offene AG Vertrauensleute

PV 2.2 - congress centrum weimarhalle - VIP-Lounge Süd

14:30-18:00 Uhr (16:00 - 16:30 Uhr Pause)

Auf der Tagung 2023 in Weimar bieten die Vertrauensleute der DGPT eine offene Arbeitsgruppe für den Austausch über ethische Fragestellungen und Konflikte im Zusammenhang mit Grenzverletzungen an. Im ersten Teil möchten wir anhand von Szenenausschnitten aus aktuellen Psychotherapie-Serien über den Umgang mit beruflichen Ethikverletzungen diskutieren.

Im zweiten Teil möchten wir ausreichend Zeit zur Verfügung stellen, aktuelle Anliegen in geschütztem Rahmen zu diskutieren. Dazu gehört auch die Möglichkeit, gegebenenfalls aus der Mitgliederversammlung übrig gebliebene Themen für eine weitergehende Diskussion aufzugreifen.

Alle Mitglieder sind willkommen.



Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

SIE KÜMMERN SICH UM IHRE
PATIENTEN, WIR UM IHRE
VERSICHERUNGEN.

#MachenWirGern

Die Berufs- und Praxisversicherung der Barmenia.

Kommen Sie bei Fragen rund um den
Versicherungsschutz einfach auf uns zu.

Telefon: 0202 438-3631
E-Mail: gewerbe@barmenia.de

Weitere Infos finden Sie auch online:
www.psychotherapeuten.barmenia.de

Hauptvorträge Sonntag congress centrum weimarhalle - Großer Saal

09:30 - 10:30 Uhr

Von der Psychopathie zur Makro-Soziopathie
Lorenz Böllinger

10:30 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 12:00 Uhr

«Frau. Leben. Freiheit.»
Die iranische Diktatur und die feministische
Revolute
Nasim Ghaffari

12:00 - 13:00 Uhr

Im Rauch der Vergangenheit und Feuer der
Gegenwart.
Überlegungen zur Aufrechterhaltung freiheitlichen
Zusammenlebens
Ulrich Bahrke

13:00 Uhr

Verabschiedung
Im Anschluss:
Ausgabe der Zertifizierung

Die Jahrestagung wurde als Fortbildungsveranstaltung gem. § 95
d SGB V bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer mit
Weiterbildungspunkten beantragt. Entsprechende Teilnahmebe-
scheinigungen erhalten Sie am Ende der Tagung gegen Abgabe
Ihres persönlichen Barcode-Aufklebers und nach Eintragung in die
Unterschriftenliste im Tagungsbüro.

Weimarhalle, Großer Saal, EG
Sonntag, 24. September 2023

Moderation: Birgit Jänchen-van der Hoofd

Neu: die
Cyber-Risiko-
versicherung

Geselliger Abend mit Buffet und Tanz (Live Band: Lounge-Society)

Gerne möchten wir Sie abseits unserer wissenschaftlichen Tagung einen Raum für Gespräche und geselliges Zusammensein bieten. Daher freuen wir uns über zahlreiche Teilnehmer:innen an unserem Geselligen Abend.

Wo: congress centrum weimarhalle
Großer Saal

Wann: Samstag, den 23. September 2023 ab 20:00 Uhr

Kosten:
regulär € 85 (inkl. MwSt.); dieser Beitrag beinhaltet
Sektempfang, Buffet, Mineralwasser* und Tanz

vergünstigt € 25, für außerordentliche DGPT-Mitglieder bzw.
Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen;
Einlass ab 22:00 Uhr, inklusive Mineralwasser*

*Hinweis: sonstige und alkoholische Getränke auf eigene Rechnung

Bitte beachten Sie, dass es keine Abendkasse gibt – eine Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich!

Übersicht der Veranstaltungen

Uhrzeit	Donnerstag 21. September	Freitag 22. September	Samstag 23. September	Sonntag 24. September
09:15		Eröffnung der Tagung		
09:30 - 13:00		Hauptvorträge	Hauptvorträge	Hauptvorträge
14:30-15:30		Sektionsversammlungen (intern)	Parallelveranstaltungen	
16:00-16:30		Mitglieder-versammlung (intern)		
16:30-18:00				
ab 20:00	Begrüßungs-empfang		Geselliger Abend	

Tagungsbeiträge:

Mitglieder

Ordentliche und affilierte DGPT-Mitglieder/VAKJP-Mitglieder Zahlungseingang bis 31.08.2023	€ 420
Zahlungseingang ab 01.09.2023	€ 480

Außerordentliche Mitglieder nach Zwischenprüfung	€ 50
Außerordentliche Mitglieder vor Zwischenprüfung	€ 15

In Ausbildung

Aus- und Weiterbildungsteilnehmer an DGPT-Instituten (<i>Nachweis vom Institut notwendig!</i>)	€ 70
---	-------------

Studenten (<i>die ersten 50 Anmeldungen in Präsenz sind kostenlos- Immatrikulationsbescheinigung notwendig!</i>)	€ 80
---	-------------

Besucher

Zahlungseingang bis 31.08.2023	€ 480
Zahlungseingang ab 01.09.2023	€ 540

Tageskarten

Freitag	€ 220
Samstag	€ 280
Sonntag	€ 220

Geselliger Abend

Regeltarif (Sekttempfang, Buffet, Mineralwasser*, Tanz, inkl. MwSt.)	€ 85
Sonderpreis nur für außerordentliche-Mitglieder/Aus- und Weiterbildungsteilnehmer (Mineralwasser*, inkl. MwSt.)	€ 25
Einlass erst ab 22:00 Uhr	

**sonstige und alkoholische Getränke auf eigene Rechnung*

Anmeldungen und Anfragen

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldung über die Tagungswebseite dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2023.

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren Ihrerseits melden Sie sich bitte gerne unter: Tel. 0049(0)40/30770300 und dgpt_jahrestagung@csihamburg.de.

Tagungsbüro im Foyer vom congress centrum weimarhalle:

Donnerstag, 21.09.2023 ab 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag, 22.09.2023 ab 08:30 Uhr
Samstag, 23.09.2023 ab 09:00 Uhr
Sonntag, 24.09.2023 ab 09:00 Uhr

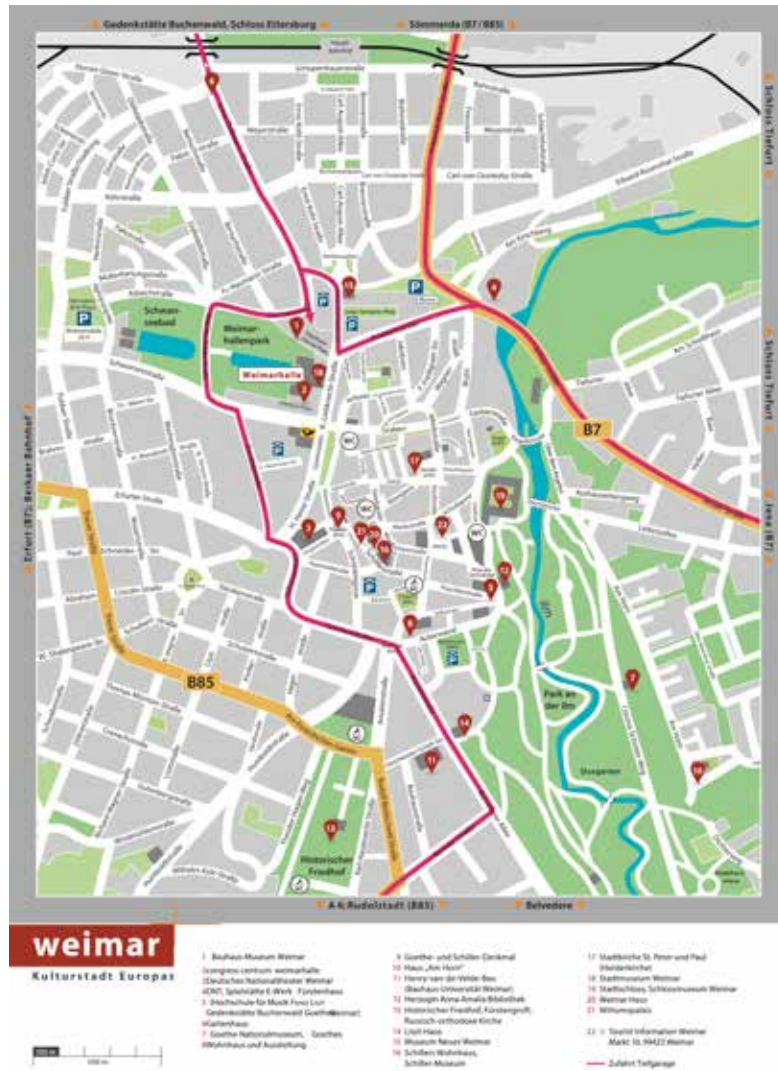
Bitte holen Sie Ihre Tagungsunterlagen (Teilnehmerkarte, Namensschilder usw.) im Tagungsbüro ab.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während des Kongresses unter 0049(0)30/887163934 zur Verfügung.

Moderator:innen

Prof. Dr. phil. Cord Benecke
Dr. phil. Paul Dohmen
Birgit Jänchen-van der Hoofd
Dr. phil. Dipl.-Psych. Rupert Martin
M. Sc. Christina Mitnacht
Ingrid Moeslein-Teising
Dipl.-Psych. Bettina Mudrich
Dipl.-Psych. Bernd Ochs-Thurner
Dipl.-Psych. Birgit Pechmann
Dr. phil. Udo Porsch
Dipl.-Psych. Georg Schäfer
Dr. med. Edeltraud Tilch-Bauschke
Dr. phil. Bruno Waldvogel
Prof. Dr. rer. nat. Silke Wiegand-Grefe

Anreisemöglichkeiten nach Weimar auf einem Blick



Über die verschiedenen Anreise- und Parkmöglichkeiten können Sie sich gerne auch auf der Webseite vom congress centrum weimarahalle informieren.

c congress centrum weimarahalle
UNESCO-Platz 1
99423 Weimar

<https://www.weimarahalle.de/anreise-und-parken>

Erfolgreich ankommen - Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn



Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt beträgt:

mit Zugbindung:

1. Klasse	169,80 €
2. Klasse	103,80€

Vollflexibel:

1. Klasse	213,80 €
2. Klasse	145,80 €

Gerne können Sie Ihre Tickets unter dem folgenden Link buchen:

<https://www.veranstaltungsticket-bahn.de/?event=8226&l=de>

Buchen Sie jetzt online, sehen Sie alle Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0) 30 58 60 20 901.

Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

BahnCard-,BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte.

Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Bei technischen Fragen zur Buchung wenden Sie sich bitte an die DB-Service-Nummer +49 (0)1806 - 99 66 44. Die Hotline ist täglich von 8-20 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Referent:innen

Dipl.-Psych. Thomas Abel, info@praxis-abel.de
Nicola Abel-Hirsch, nicolaabelhirsch@icloud.com
Dr. phil. Dominic Angeloch, Angeloch@lingua.uni-frankfurt.de
Dr. med. habil. Ulrich Bahrke, bahrke-praxis@gmx.ch
Angelika Bender, ang.bender@web.de
Prof. Dr. phil. Cord Benecke, benecke@uni-kassel.de
Prof. Dr. med. Manfred E. Beutel, manfred.beutel@unimedizin-mainz.de
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Dirk Blothner, dirk@blothner.de
Prof. Dr. jur. Dipl.-Psych. Lorenz Böllinger, L_Boellinger@t-online.de
Dr. phil. Gudrun Brockhaus, g.brockhaus@brockhausstiftung.de
Dr. phil. Karin Angelika Dittrich, org@psa100.de
Univ. Prof. Dr. med. Stephan Döring, stephan.doering@meduniwien.ac.at
Dr. phil. Klemens Färber, KlemensFaerber@aol.com
Dr. Martina Feurer, Martina.Feurer@t-online.de
Dr. med. Dipl.-Sozwirt. Christian Foth, info@foth.org
Dipl.-Psych. Nasim Ghaffari, info@nasimghaffari.com
M. Sc. Psych. Wiebke Gödeke, wiebke.goedeke@outlook.de
Prof. Dr. med. Lutz Götzmann, goetzmann@ippk.de
Dr. phil. Dipl.-Psych. Gisela Grünewald-Zemsch, gisela.zemsch@dpg-psa.de
Dipl.-Psych. Delaram Habibi-Kohlen, D.Habibi-Kohlen@netcologne.de
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Bernd Heimerl, drbernd.heimerl@t-online.de
Jürgen Heinz, jrgnhnz@icloud.com
Dr. phil. Dipl.-Psych. Vera Kattermann, kattermann@arcor.de
Prof. Dr. phil. Christine Kirchhoff, ckirchhoff@gmx.net
M. Sc. Psych. Lina Kratz, l.kratz@uke.de
Dipl.-Psych. Roman Lesmeister, Roman_Lesmeister@web.de
Dipl.-Psych. Erich Limmer, ELimmer@t-online.de
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Christiane Ludwig-Körner, CLudwigKoerner@gmail.com

Dipl.-Psych. Eva Machacek, eva.machacek@web.de
Dr. med. Kamyar Nowidi, info@dr-nowidi-psychotherapie.de
Dipl.-Psych. Bernd Ochs-Thurner, info@ochs-thurner-praxis.de
M. Sc. Psych. Nailly Raj, n.raj@uke.de
Dr. med. Josi Rom, rom.josi@bluewin.ch
Dr. med. Andrea Schleu, schleu.a@gmail.com
Dipl.-Psych. Kerstin Sischka, kerstin.sischka@charite.de
Dr. med. Martin Stokowy, praxis@stokowy.com
Dr. med. Mykhaylo Suslov, app0504026274@gmail.com
Dr. phil. Jürgen Thorwart, j.thorwart@freenet.de
Dr. phil. Dr. rer. pol. habil. Sieglinde Eva Tömmel, s.toemmel@gmx.de
Juliane von Wedel, juliane.v.wedel@t-online.de
Dipl.-Psych. Susen Werner, pa-praxis-werner@posteo.de
Prof. Dr. rer. nat. Silke Wiegand-Grefe, swiegand-grefe@uke.de

Interne Veranstaltungen

Dienstag, 19. September 2023

09:00 - 18:00 Uhr **Geschäftsführender Vorstand**
Hotel „Russischer Hof“

Mittwoch, 20. September 2023

09:00 - 14:00 Uhr **Geschäftsführender Vorstand**
Hotel „Russischer Hof“

15:00 - 19:00 Uhr **Erweiterter Vorstand**
Hotel „Russischer Hof“

Donnerstag, 21. September 2023

09:00 - 13:00 Uhr **Länderrat**
congress centrum weimarhalle

11:00 - 14:30 Uhr **Netzwerke Freie Institute für Psychotherapie und Psychoanalyse**
congress centrum weimarhalle

15:00 - 19:00 Uhr **Beiratssitzung**
congress centrum weimarhalle

Freitag, 22. September 2023

14:30 - 15:30 Uhr **DGPT-Sektionsversammlungen**
BÄP: congress centrum weimarhalle
BPP: congress centrum weimarhalle

14:30 - 15:30 Uhr **Kandidatenversammlung**
congress centrum weimarhalle

ab 16:00 Uhr **DGPT-Mitgliederversammlung**
congress centrum weimarhalle

Trauma Kultur Gesellschaft



Interdisziplinär, diskursiv und am Puls gegenwärtiger Debatten verbindet *Trauma Kultur Gesellschaft* klinische, sozial- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr. Die Hefte enthalten Originalarbeiten, Werkstattberichte aus aktuellen Forschungsprojekten, Praxisberichte, Buch- und Filmrezensionen und klinische Falldarstellungen.

Themenhefte 2023

- Heft 1/23 **leiden. benennen. zeigen.**
- Heft 2/23 **Trauma, Migration, postmigrantische Gesellschaft**
- Heft 3/23 **Gewaltfolgen**
- Heft 4/23 **Trauma und Film**



Jetzt abonnieren
und attraktive Prämien und Rabatte sichern!

<http://psychosozial-verlag.de/tkg-abo>

Kontakt

DGPT e.V.
Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie

Kurfürstendamm 54/55
10707 Berlin
www.dgpt.de
psa@dgpt.de

Wissenschaftliches Programm

Rupert Martin, Birgit Jänchen-van der Hoofd, Georg Schäfer

Organisation

Dr. rer. pol. Felix Hoffmann
RA Claudia Wieprecht-Jäckel
Mandy Zenkner
Kathrin Auer
Jeanette Brandt
Johanna Klöden

Registrierung

CSi Hamburg GmbH
Goernestraße 30
20249 Hamburg
Tel: 040 / 30 77 03 00
E-Mail: dgpt_jahrestagung@csi-hamburg.de

Gestaltung:

Webraise Berlin